



**GEOSTRATEGY
FUND**
resilient investing



GEOSTRATEGY FUND – Newsletter August 2025

Liebe Investoren und Freunde,

Geostrategische Lage: Kurzfristig aufgeflammete Hoffnung auf Frieden in der Ukraine

die Kurse zeigten sich im Juli eher uneinheitlich. Die europäischen Indizes schlossen im Juli alle mehr oder weniger um die Nulllinie. Positiv ragte der DAX mit +1,7% heraus, während der TecDax mit -0,7% am schwächsten abschloss. US-Aktien entwickelten sich weiter positiv. Der S&P 500 legte um +2,2% und der Nasdaq Composite sogar um +3,7% zu. In diesem Umfeld gewann unser **Geostrategy Fund** hervorragende **+3,1%** (I-Tranche). Diese Performancezahlen schließen den schwachen Börsentag am 1. August mit deutlichen Kursrückgängen in allen Märkten noch nicht mit ein, aber auch an diesem Tag verlor der Geostrategy Fund mit -1,6% weit unterproportional. Insgesamt zeigt der Geostrategy Fund seit Jahresanfang ein Plus von 22,7 % und hat damit gegenüber allen relevanten Indizes eine Outperformance (DAX +20,9 %, EuroStoxx50 +8,7%), S&P500 +7,4 %, NASDAQ +9,4%) erzielt.

Portfolio: Zoll-Deal zwischen USA und EU

Die USA und die EU haben sich auf einen ziemlich asymmetrischen Zoll-Deal geeinigt, nach welchem EU-Produkte in den USA mit 15% Zoll belegt werden, während US-Produkte in Europa zollfrei eingeführt werden können. Außerdem hat sich die EU zu Investitionen in den USA von ca. €600 Mrd. und zu Importen von Energierohstoffen von €750 Mrd. in den nächsten drei Jahren verpflichtet. Dieser Deal ist wohl eher als Waffenstillstand als eine finale Lösung zu bezeichnen, der jedoch Europa Zeit verschafft, ohne einen Bruch mit den USA vor Ende des Ukraine Krieges zu riskieren. Die unrealistischen Energieimportziele, welche auf einen Zeitpunkt nach Ende von Trumps Amtszeit ausgerichtet sind, zeigen klar, dass die EU nicht daran denkt, diese Ziele einzuhalten, zumal damit die US-Importe von 17% auf ca. 60% der gesamten europäischen Energieeinfuhren steigen müssten. Die EU wird die Zeit nutzen, um sich mit neuen Maßnahmen auf eine weitere Runde im Handelskonflikt mit den USA vorzubereiten, dazu könnte zum Beispiel eine Art Wertschöpfungssteuer für größere US-Unternehmen in Europa zählen. Dieser Deal bringt vermutlich zwei Jahre Planungssicherheit und dann beginnt die nächste Runde. Die Deglobalisierung ist in vollem Gange.

Portfolio: Zeit zum Nachdenken für Ideen außerhalb Europas

Von Beginn an beobachten wir die Mileischen Reformen in Argentinien. Diese Reformen waren von Anfang richtig, allerdings haben wir mit einer viel längeren Durststrecke bis zu Wirkung der Reformen gerechnet, ähnlich wie bei den Harz-Reformen von Gerhard Schröder, deren Früchte dann erst Angela Merkel ernten durfte. In Argentinien geht alles so massiv schneller, dass man als Ökonom nach nur gut 1 ½ Jahre Amtszeit von Milei geneigt ist, von einem Wunder zu sprechen. Nicht nur, dass die Inflationsrate von monatlich 25% zuletzt

auf 1,6% sank, der argentinische Staatshaushalt einen Überschuss ausweist und die Umschuldung der Staatskredite gelang! Fast noch beeindruckender ist, dass die durch die Maßnahmen von Javier Milei zu erwartende Wachstumsdelle schon im ersten Quartal 2025 in ein spektakuläres Wirtschaftswachstum von 5,7% mündete. Gleichzeitig sind Zustimmungswerte für Milei unter den Wählern stabil, so dass Milei's Partei aus den Parlamentswahlen im Oktober gestärkt hervorgehen sollte. Danach ist der Wiederaufstieg Argentiniens nicht mehr aufzuhalten. Wir sind der festen Überzeugung, dass Argentinien eine goldene Dekade vor sich hat und unsere Anleger sollen mit davon profitieren. Wir haben vor diesem Hintergrund ein kleines Portfolio von drei argentinischen Unternehmen mit einem Gesamtgewicht von ca. 3% des Fondsvermögens gekauft, dazu zählt das größte Handelsunternehmen Südamerikas Mercado Libre, der Agrar- und Immobilienkonzern Cresud und der Ölkonzern Pampa Energia. Ein Katholik erklärte neulich, dass der in der katholischen Soziallehre verankerte, mittlerweile verstorbene Papst Franziskus für die Rettung seines Heimatlandes Argentinien gebetet hat und Gott hat Javier Milei geschickt. Was für eine Ironie. Angesichts der wundergleichen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in Argentinien ist man geneigt, das zu glauben.

Ausblick

Der August startet direkt unruhig und es gibt viele Gründe, warum die Börsenentwicklung eher unruhig bleiben sollte. Die laufende Berichtsaison für das zweite Quartal war für die europäischen Unternehmen eher schwach und wir gehen vor dem Hintergrund des Zoll-Deals mit den USA auch für das 3. Quartal von Gewinnrevisionen nach unten aus. Vor diesem Hintergrund hält das Geostrategy-Team an der mit ca. 60% geringen Aktieninvestitionsquote fest. Neben regionaler Diversifikation, wie mit dem Argentinien-Portfolio, setzen wir insbesondere auf Unternehmen, die von einer Deglobalisierung profitieren könnten und vermeiden eher Unternehmen mit hoher Exportintensität. Unser Fokus bei Neuinvestitionen wird vornehmlich im Dienstleistungsbereich liegen.

Eine Veränderung in eigener Sache: Jochen Reichert wird Ende September als direkter Anlageberater des Geostrategy Funds ausscheiden, da er sich zukünftig Projekten widmen wird, bei der es zu potenziellen Interessenskonflikten kommen könnte. Er hat die Strategie und Anlageempfehlungen in den letzten drei Jahren entscheidend mitgeprägt. Jochen Reichert wird weiter maßgeblich als Investor dem Geostrategy Funds verbunden bleiben, und weiterhin Investment Ideen beisteuern, bei denen keine Interessenskonflikte bestehen. Wir freuen uns auf den weiteren Buyside-Input.

An der gut funktionierenden Strategie des Geostrategy Funds ändert sich dadurch nichts. Bleiben Sie uns deshalb treu.

Herzlichst, ihr Geostrategy Fund Advisory Team

Jochen Reichert
jr@geostrategyfund.com

Frank A. Rothauge, CFA
fr@geostrategyfund.com

Kai Uwe Dohne
kd@geostrategyfund.com



**GEOSTRATEGY
FUND**
resilient investing

www.geostrategyfund.co

Wichtige rechtliche Hinweise

Herausgeber

Geostrategy Fund ist eine Marke der Aristoteles GmbH, Am Hain 7, 35582 Wetzlar. Die Aristoteles GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung und der Anlageberatung von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

Kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf

Diese Publikation der Aristoteles GmbH dient ausschließlich Ihrer Information und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Dargestellte Kurse und Bewertungen sind unverbindlich und dienen, ebenso wie andere enthaltene Informationen, lediglich zu Informationszwecken.

Keine Anlageberatung / keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG

Diese Informationen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Wertpapier- oder Produktkauf dar. Des Weiteren stellen diese Informationen keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG dar.

Keine Haftung für Informationen

Alle enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen und glaubwürdig eingestuften Quellen. Gleichwohl wird jegliche vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche/unvollständige Informationen ausdrücklich abgelehnt. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise / Preismodelle sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ändern.

Risiken

Der Kauf von Wertpapieren ist mit finanziellen Risiken verbunden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte können Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrundeliegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Der Termin- und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden.

Prospekt

Personen, welche den Kauf von in dieser Publikation erwähnten Wertpapieren oder Produkten in Erwägung ziehen, sollten allein den rechtlich verbindlichen Prospekt lesen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Konsultieren von Beratern vor Investition

Persönliche Anlageziele, die finanzielle Situation und die finanziellen Bedürfnisse von Lesern wurden nicht berücksichtigt. Vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Wertpapiere oder Produkte sollten Sie daher Ihren Finanz- und/oder Steuerberater konsultieren, insbesondere um auch die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen der Investition zu überprüfen.

Rechte an Inhalt und Layout

Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung der Aristoteles GmbH weder an Dritte weiterverteilt, noch reproduziert werden, auch nicht teilweise oder in Auszügen. Weder die Aristoteles GmbH noch die AHP Capital Management GmbH ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren.

Anwendbares Recht

Auf diese Nutzungsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts Anwendung.